Gemeinde aktuell

Offizielles Informationsorgan der
Politische Gemeinde Lommis

Oktober 2024

Gemeinderat und Verwaltung

Entsorgungen

Altpapiersammlung am Samstag, 26. Oktober

durch die Männerriege Lommis

BILD: HTTPS://WWW.NZZ.CH

Gut gebündeltes Altpapier bereitstellen

bis 9 Uhr bereitstellen!

Nur saubere Papiere wie Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Drucksachen, Couverts, Bücher ohne Umschlag etc. gut gebündelt bis 09.00 Uhr bereitstellen. NICHT in Kartonschachteln, Papier-, oder Plastiksäcken bereitstellen!

KEINE FREMDSTOFFE wie Milch- und Getränkepackungen (Kehrichtsymbol), beschichtete Papiere, Tragtaschen, Kunststoffe usw. in die Papiersammlung geben.
Diese Materialien gehören in den Kehricht resp. KUH-Bag.

Rubriken

Gemeinderat und Verwaltung	1-5
Schule	6-10
Kirchen	11-17
Dorf und Vereine	18-32
Verschiedenes	33-35
Inserate	36-40

Einwohnerdienste

Wir gratulieren

- zur **Geburt** der Tochter **Amanda**, den Eltern Joachim und Julia Hasler, Schloss, 9506 Lommis (13.08.2024)

Wir trauern um

- Herr **Eisenring, Marcel Andreas** (28.04.1984), Banneggstrasse 6, 9506 Lommis,
  gestorben am 05.09.2024 in Lommis

BILD: DE.FREEPIK.COM

Baubewilligungen

- **BG-2023-0033 Umbau Wohnhaus in MFH, Parz. 1075**
  Dzemailji Zijadin und Bademe, Hauptstrasse 52, 9506 Lommis
- **BG-2024-0025 Dachgaube, Parz. 1577**
  Scherrer Cédric und Nadine, Matzingerstrasse 7a, 9506 Lommis

Reduzierte Öffnungszeiten während den Herbstferien

Während den Herbstferien vom 7. bis 18. Oktober 2024 gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
08.00 bis 12.00 Uhr geöffnet
am Nachmittag bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen (gilt auch für Telefonanrufe).

Nach Absprache sind gerne auch Termine am Nachmittag oder ausserhalb der üblichen Öffnungszeiten möglich.
Ab Montag, 21. Oktober 2024 bedienen wir Sie gerne wieder zu den üblichen Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen schöne Herbsttage.
Gemeindeverwaltung

Soziale Dienste Lommis

Unkomplizierte, punktuelle Unterstützung

BILD: ADOBE STOCK

Unkomplizierte, punktuelle Unterstützung bei ungewollten finanziellen Engpässen

Auch in unserer Gemeinde gibt es Familien und Einzelpersonen, welche täglich zuverlässig und bestmöglich ihren Einsatz für die selbständige Bestreitung der Lebenshaltungskosten geben und trotzdem manchmal in einen ungewollten finanziellen Engpass geraten: Ein Beitrag fürs Klassenlager, eine unbedingt notwendige Zahnbehandlung und dergleichen.

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass der Gemeinderat durch Präzisierung der Verwendung eines seit langem bestehenden Unterstützungs-Fonds als auch aus freiwilligen Zuwendungen punktuelle Unterstützungen für Familien und Einzelpersonen in anspruchsvollen finanziellen Situationen ermöglicht. Damit soll unkompliziert und wirksam Unterstützung im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe möglich sein und ein Abrutschen in die Sozialhilfe bestmöglich vermieden werden.

Die Erfahrung zeigt, dass gerade während der Familienphase punktuelle Unterstützung sehr hilfreich sein kann. Es ist keine Schande, Hilfe in Anspruch zu nehmen, soweit der eigene Beitrag zur Selbständigkeit geleistet worden ist und entsprechende Gelder vorhanden sind.

Die Gemeinde prüft im Bedarfsfall gerne, ob ein unkomplizierter Beitrag gesprochen werden kann und wir bitten Sie gegebenenfalls mit uns Kontakt aufzunehmen.

Der Gemeinderat

Energieversorgung

Höhere Strompreise ab dem 1. Januar 2025

Der Verwaltungsrat der LST Energie AG, welche die Gemeinden Lommis, Stettfurt und Thundorf versorgt, hat den Strompreis, der sich aus mehreren Komponenten zusammensetzt, für das kommende Jahr festgesetzt. Den Beschluss hat er gestützt auf die gesetzlichen Vorgaben sowie entsprechende Berechnungen gefasst.
Um das Risiko von Schwankungen am Strommarkt möglichst abzufedern, beschafft die LST Energie AG, wie die meisten anderen Elektrizitätsversorgungsunternehmen, den Strom gestaffelt über 3 Jahre. Nachdem bis und mit dem Jahr 2024 die Energie bereits im Jahr 2021 zu vorteilhaften Konditionen beschafft werden konnte, musste ein Teil der Energie für das Jahr 2025 im Jahr 2022 beschafft werden. In jenem Jahr gab es aufgrund des Ukraine-Krieges bekanntlich grosse Verwerfungen am Energie-Markt und die Energie musste zu höheren Preisen eingekauft werden.
Nachdem das Gebiet der LST Energie AG die vergangenen zwei Jahre von sehr tiefen Stromtarifen profitieren konnte und sie sich mit ihren Tarifen bei den 20 günstigsten Gemeinden des Kantons Thurgau befunden hat, konnte für das Jahr 2025 eine Anpassung des Stromtarifes nicht verhindert werden. Der Energiepreis wird per 1.1.2025 um rund 5 Rp/kWh. ansteigen. Zusammen mit einer Erhöhung der Netzgebühren um 3 Rp/kWh, welche nicht im Einflussbereich der LST Energie AG liegt, erfolgt ein Anstieg des Strompreises von insgesamt 8 Rp pro kWh. Mit dem neuen Gesamttarif für Haushalte von 33 Rp./kWh (inkl. MwSt.) befindet sich die LST Energie AG leicht über dem Durschnitt der Thurgauer Gemeinden. Einen entsprechenden Vergleich können Sie unter https://www.strompreis.elcom.admin.ch/ selbst vornehmen.
Den Rückliefertarif für PV-Anlagen wird der Verwaltungsrat erst im Herbst festlegen. Wegen des neuen Stromversorgungsgesetzes und den dazugehörenden Verordnungen ist die Rechtslage für diesen Tarif noch nicht abschliessend geklärt.
Erfreulich ist, dass sich zum jetzigen Zeitpunkt und in der Annahme, dass es in nächster Zeit keine grossen Verwerfungen am Strommarkt geben wird, bereits auf das Jahr 2026 wieder ein tieferer Energiepreis abzeichnet. Die LST Energie AG setzt weiterhin alles daran, den Bewohnerinnen und Bewohnern der drei Gemeinden sowie den Unternehmen attraktive Strompreise anbieten zu können.

LST ENERGIE

Strompreiserhöhung 2025

Der Strompreis erhöht sich im Versorgungsgebiet (Lommis, Stettfurt, Thundorf) der LST Energie AG auf das Jahr 2025. Er entwickelt sich von einem sehr tiefen auf ein durchschnittliches Thurgauer Preisniveau.

BILD: HTTPS://WWW.NZZ.CH

Das Preisblatt und weitere Informationen finden Sie unter www.lstenergie.ch

TEXT: LST ENERGIE AG

Aufruf an alle Vereine:

Neujahrsfeier 2025

Lust, die Neujahrsfeier für die Gemeinde am 5. Januar 2025 zu gestalten?

Gesucht werden Vereine, die bereit sind, ihre Ideen und Tatkraft einzubringen, um ein tolles Event auf die Beine zu stellen. Jede Idee ist willkommen!
Die Gesamtorganisation der Neujahrsfeier liegt in den Händen des Vereins, und die Gemeinde unterstützt mit einem finanziellen Beitrag. Wir achten dabei auf eine faire und gerechte Verteilung der Gemeinde-Anlässe.

Interessiert?
Melde dich bei Natascha Kurmann (n.kurmann@lommis.ch)

Exkursion Bienenwerte Mörschwil

Am Freitag, dem 23. August 2024, fuhr die Klasse von Frau Schönholzer mit dem Postauto und Zug nach Mörschwil. Als wir ankamen, assen wir zuerst unseren Znüni. Danach wurde unsere Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt.
Draussen erklärte uns Herr Mégroz, dass jedes Insekt wichtig ist für unsere Umwelt (Biodiversität). Vor 5000 Jahren waren die Bienen noch alleine und lebten noch nicht in Bienenvölkern. Draussen zeigte uns Herr Mégroz auch noch ein Bienenhaus, dort konnten wir die Honigbienen beobachten. In einem Bienenstock beträgt die Temperatur 36 Grad. Beim Bienenhaus konnten wir durch ein Fenster auch noch die Bienenkönigin sehen. Danach ging unsere Gruppe zu Frau Erni, welche uns im Kreis erklärte, dass Bienen Facettenaugen haben. Wir erhielten eine spezielle Brille und durch diese Brille konnten wir wie Bienen sehen. Frau Erni erklärte uns den Schwänzeltanz. Wenn eine Biene auf der Suche nach Nektar ist und zum Beispiel einen Kirschbaum findet, macht sie den Bienentanz, um den anderen Bienen ein Signal zu senden. Bienen können viele Pollen sammeln, nämlich die Hälfte von ihrem Körpergewicht können sie aufladen. Ein Bienenvolk macht bis zu 80 kg Honig. Nach der Führung assen wir unser Mittagessen und dann ging es wieder zurück nach Lommis. Es war eine spannende Exkursion und wir lernten viel über die Bienen.

TEXT: LOREANA LOCHER

BILDER: MARINA SCHÖNHOLZER

Jedes Insekt ist wichtig für unsere Umwelt.

Besuch beim Imker

Am Freitag, dem 30. August 2024, fuhr die Klasse von Frau Schönholzer mit den Velos nach Kalthäusern. Dort erklärte uns Herr Lerch den Lebenslauf einer Biene. Wir durften einen Tee probieren. Dann zeigte er uns einen leeren Bienenkasten. In einem Bienenkasten leben im Durchschnitt 25'000 - 60'000 Bienen. Die Bienen gibt es seit etwa 5 Millionen Jahren. Eine Biene sammelt Blütenstaub. Der Blütenstaub ist fürs Füttern der Larven. Eine Biene sammelt aber auch Wasser, Nektar und Propolis. Das Wasser ist für das Kühlen vom Stock. Der Nektar ist zum Füttern und für die Honigproduktion. Propolis sammeln sie zum Rillen verschliessen. Zudem beruhigt Propolis auch. Eine Biene produziert in ihrem Leben 10-20g Honig. Das ist ein Fünfundzwanzigstel von einem normalen 500g - Honigglas. Ein Bienenvolk produziert durchschnittlich 8kg Honig pro Jahr. Herr Lerch nimmt 5kg weg und 3kg lässt er den Bienen für ihre Arbeit. Sonst bekämen die Bienen für ihre Arbeit nur Zuckerwasser. Herr Lerch machte ein gutes Beispiel. Wenn die Bienen sich nur von Zuckerwasser ernähren, wäre es, als würden wir Menschen uns nur von Reis ernähren. Sie haben keine Abwechslung in ihrem Menüplan. Als nächstes zeigte uns Herr Lerch noch seine Bienenstöcke. Wenn man auf einmal mehrere Bienenstiche hat, ist es okay (ausser man hat eine Allergie), aber, wenn man etwa tausend Bienenstiche hat, sollte man ins Spital. Herr Lerch hat ein Bienenvolk, das in der Scheunenwand vom Nachbar lebt und das seit drei Jahren ohne menschliche Hilfe lebt. Zum Schluss durften wir noch einen Löffel eigenen Honig probieren. Dann fuhren wir mit den Velos zurück nach Lommis.

TEXT: ROBYN RUCKSTUHL

BILDER: MARINA SCHÖNHOLZER

Herr Lerch zeigte uns einen Bienenkasten.

Die Kunst des Früchteschnitzens

Wer von Ihnen hat nicht schon Äpfel gegessen? Und wer von Ihnen hätte gedacht, dass aus so einem wunderbaren Lebensmittel für einen Augenblick essbare Kunst entstehen könnte…?
Ein Apfelbild lag eines Morgens im Kreis vor den Kindern. Erstmals versuchten wir die Teile dieser Frucht zu benennen.
Danach lasen wir einen Sachtext und erfuhren, dass der Apfel zu den Rosengewächsen gehörte und ursprünglich aus China stammte.

Erstmals versuchten wir die Teile des Apfels zu benennen.

Im Kunstunterricht brachten alle Kinder ein Rüstmesser, ein Schneidebrettchen und zwei Äpfel mit.

Freudestrahlend nahmen die Kinder ihr Kunstwerk nach Hause.

Wir lernten den Zyklus eines Apfelbaumes kennen und wissen nun, dass September und Oktober die Haupterntemonate sind. Bald dürfen wir gemeinsam bei einem Bauern Mostäpfel auflesen.
Im Kunstunterricht brachten dann alle Kinder ein Rüstmesser, ein Schneidebrettchen und zwei Äpfel mit. Gespannt warteten 16 Kinderaugen auf die Anweisungen.
Zuerst wurde eine knappe Hälfte abgeschnitten, sodass der Apfel nun ruhig auf dem Brettchen ruhte. Dann schnitten die Kinder kleine Streifen heraus, diese würden später als Flügel dienen. Alle rieten fleissig mit, was denn nun daraus werden könnte. Als alle Teile bereit lagen, durften die SuS zwei Pfefferkörner und einen Zahnstocher holen. Beim Puzzlespiel der Teile entstand alsbald ein schöner Apfelschwan, der je nach Apfelsorte eine andere Farbe und eine andere Grösse hatte.
Freudestrahlend nahmen die Kinder ihr Kunstwerk nach Hause, im Wissen, dass es vergänglich war und doch noch sehr lecker schmecken würde.

TEXT: RANIA DITTLI (KLP 2./3. KL. LOMMIS)

Gruppe «Eltern mit Wirkung - EmW»

Clean up Nachmittag in Lommis und Weingarten

Die Gruppe «Eltern mit Wirkung – EmW» gestaltete wieder mit der Schule einen gemeinsamen Nachmittag mit den Schülerinnen und Schülern.
Dieses Jahr war nicht grillieren, Schnitzeljagd oder ein Kinonachmittag angesagt. Nein, das Ziel war, Lommis und Weingarten mit einem «Clean-up-day» oder auf Deutsch «Abfall-Sammel-Tag», wieder zu neuem Glanz zu verhelfen.

Ausgerüstet mit Abfallsäcken, Handschuhen und Abfallzangen durchstreiften deshalb Eltern, Kinder und Lehrpersonen in Gruppen die beiden Dörfer am 6. September. Zum Abschluss gab es für alle Teilnehmenden als Belohnung noch einen «Zvieri» auf dem Schulhausplatz.
Es war ein gelungener Nachmittag, bei wunderschönem Wetter.

SABINE EGG-LUCHSINGER,
VORSITZENDE DER ELTERN MIT WIRKUNG

Schule Löwenzahn

Erneuerungswahlen für die Schulbehörde und die RPK der Primarschule Lommis

Die vierjährige Amtszeit der Schulbehörde und der Rechnungsprüfungskommission läuft am 31. Juli 2025 aus. Die Wahlen der Schulbehörde finden laut Gemeindeordnung an der Urne statt, diejenige der RPK an der Gemeindeversammlung.

Die Erneuerungs- bzw. Ersatzwahlen des Präsidenten und der vier Mitglieder der Schulbehörde für die Amtsdauer 2025-2029 finden wie folgt statt:

1. Wahlgang	**09.02.2025**
2. Wahlgang	**18.05.2025**

Der Präsident Peter Haas sowie die bisherigen Behördenmitglieder Susanne König, Mike Fürst und Alex Müller stellen sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.
Nicole Berg hat auf Ende der Amtsdauer ihren Rücktritt aus der Schulbehörde eingereicht.

Es ist somit ein Sitz neu zu besetzen.

Jeder Stimmbürgerin / Jedem Stimmbürger steht es offen zu kandidieren. Er/Sie muss dazu den von mindestens zehn Stimmberechtigten unterzeichneten Wahlvorschlag bis am 16.12.2024 einreichen. Das Wahlvorschlagsformular kann beim Schulpräsidium bezogen oder direkt von der Homepage heruntergeladen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schule-lommis.ch

Die Schulbehörde der Primarschulgemeinde Lommis

www.schule-lommis.ch

Katholische Pfarrei Lommis

Gottesdienste im Oktober 2024

- **Dienstag, 1. Oktober 2024**
  10.00 Uhr, Gottesdienst
- **Freitag, 4. Oktober 2024**
  10.00 Uhr, Herz-Jesu-Gottesdienst
- **Sonntag, 13. Oktober 2024**
  10.30 Uhr, Gottesdienst
- **Dienstag, 15. Oktober 2024**
  10.00 Uhr, Gottesdienst
- **Dienstag, 29. Oktober 2024**
  10.00 Uhr, Gottsdienst

Pastoralraum
Nollen-Lauchetal-Thur

PFARREI ST. JAKOBUS LOMMIS

Katholische Pfarrei Lommis:

- **Sekretariat:** Tel 071 622 53 01
  sekretariat@pastoralraum.ch
- **Pfarrer:** Tel 079 706 22 12
  marcel.ruepp@pastoralraum.ch

Änderungen der Gottesdienstzeiten können vorkommen. Bitte beachten Sie auch die Publikationen im «forumKirche» oder auf den Internetseiten.

Weitere Angebote und Anlässe

Sonntag, 6. Oktober 2024, 10.30 Uhr
Pastoralraum-Gottesdienst zum Erntedank
mit anschl. Apéro riche

Samstag, 19. Oktober 2024, 09.00 Uhr
Herbstfrühstück für alle Frauengemeinschaften
Pfarreiheim Tobel

Rückblick ökumenischer Waldgottesdienst

Am Sonntag, 25. August, fand der ökumenische Gottesdienst, infolge unsicherer Witterung, nicht im Wald, sondern in der katholischen Kirche Lommis statt.

Katholische und Evangelische Kirchgemeinden, Vivakirche Weingarten

Ökumenischer Senioren-Ausflug Lommis-Weingarten-Kalthäusern

BILD: MARCEL RUEPP

Der ökumenische Senioren-Ausflug führte zur Vogelwarte in Sempach

Am Dienstag, 17. September war es wieder so weit: 34 Seniorinnen und Senioren aus Lommis-Weingarten spannten im Vorausblick auf den Besuch in der Vogelwarte Sempach zwar nicht ihre Flügel aus, bestiegen aber gut gelaunt den Apfelcar, welcher auf Einladung der Gemeinde bereitstand für das traditionelle ökumenische Zusammensein auf dem alljährlichen Senioren-Ausflug.

In Urdorf im «Kafi am Bach» stärkten wir uns bei einem unbeschwerten «Schwatz» mit Kaffee und Gipfeli. Für die Andacht war etwas Innovations-Kraft gefragt, denn die evangelische Kirche in Urdorf musste unsern Aufenthalt aufgrund einer Beisetzung absagen, und die katholische Kirche wäre zu weit weg gewesen. Kurzerhand beschenkten uns der evangelische Pfarrer Olivier Wacker und der katholische Pfarrer Marcel Ruepp anschliessend an unseren Kaffeehalt mit ihren besinnlichen Gedanken zum Tag. Auch wenn die wenigen anderen Gäste des Restaurants während unserer Andacht ihre Stimmen nicht zu

BILD: ARTHUR HASCHER

Besinnlich: In einem Restaurant liessen wir unsere Stimmen erklingen.

BILD: MARCEL RUEPP

Die Ausstellung in der Vogelwarte weckte das Interesse der Besucherinnen und Besucher.

dämpfen vermochten, liessen wir umso eifriger unsere Stimmen erklingen zum gitarrenbegleiteten Laudato si aus dem Sonnengesang von Franz von Assisi und anderen von Freude geleiteten Liedern. Ebenso liehen wir unser Gehör gespannt den Gedanken von Pfarrer Olivier Wacker, und zusammen mit ihm lobten wir unseren Schöpfer, welcher die Welt und die Vielfalt an Geschöpfen so schön gemacht hat.

Im Restaurant «Zum Roten Löwen» wartete ein schmackhaftes Mittagessen auf hungrige Mäuler, und die überraschenderweise offerierte Tranksame erfreute unsere Herzen. Es war ein schönes Zusammensein in unbeschwerter geschwisterlicher Atmosphäre. Gestärkt ging unser Ausflug weiter zum Hauptelement des Tages, zur Vogelwarte in Sempach. Dort gab es Staunenswertes über die Vielfalt in der Vogelwelt zu erfahren, denn die Vogelwarte ist sehr innovativ im Blick auf die Weckung des Interesses ihrer Besucher und Besucherinnen. So durften wir uns nach kurzer Instruktion auf Entdeckungsreise machen und nach einem äusserst informativen Film zur Vogelwelt als Vogel aus einem Ei schlüpfen und uns vertraut machen mit den Jagd- und Fressgewohnheiten der verschiedenen Vogelarten. Auch über Ausbreitung und Habitat der Vogelwelt, oder über Gefahren und mögliche Schutzmassnahmen von Seiten der Landwirtschaft, von Seiten unserer Lebensweise und aufgrund von Umwelt- und Klimaeinflüssen im Blick auf die Erhaltung der Artenvielfalt in unserem Land erfuhren wir Spannendes. Die interaktive Ausstellung ist wahrlich empfehlenswert. Wir wurden durch die genossene Ausstellung mit viel Wissen beschenkt, aber auch zum Nachdenken angeregt. Wir Menschen könnten viel zum Erhalt und Schutz der Vogelwelt beitragen. Leider blieb nach der interaktiven Ausstel-

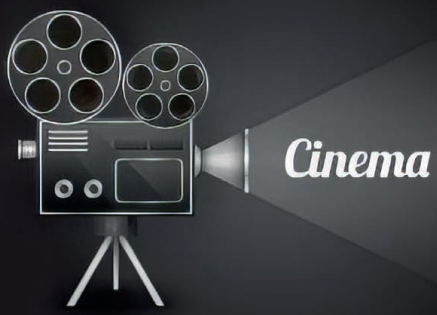
lung zu wenig Zeit für das Verweilen oder Spazieren im einladenden Naturgarten, welcher uns innerlich singen liess: «Wenn ich ein Vöglein wär»…. flög ich gern in diesem Naturgarten umher. Ein in die Ausstellung integriertes Computer-Programm befasste sich während des Rundgangs der Einzelnen mit den favorisierten Interessen der Besuchenden. Zum Schluss eröffnete uns die Auswertung, welcher Vogel zu unserer Interessenlage passen würde. So hatte mancher wie Pfarrer Ruepp sich in Selbsteinschätzung eigentlich eher zu den Raub- und Falkenvögeln, oder wieder andere Teilnehmende sich zu den Nachtigallen gezählt, mussten aber ihre Flügel wie der Genannte als Amsel, Wasservogel oder Storch ausbreiten und so die Lüfte erkunden. Na ja, die Auswertung war wohl eher auch zum Schmunzeln gedacht. Wir sagen der Vogelwarte herzlich «Dankeschön» für den äusserst ansprechenden Rundgang und den freundlichen Empfang.

Die Heimreise führte uns über den Ricken zurück ins schöne Heimatdorf Lommis-Weingarten. Wir danken von Herzen unserem Chauffeur Patrick für seine Fahrkünste um zahlreiche Stau-Situationen herum und einfach für sein aufgestelltes, freundliches Wesen. Auch den Organisierenden aus Gemeinde und Kirche gebührt unser herzlichster Dank für all ihr Engagement. Namentlich Arthur Hascher und Silvia Signer winden wir ein besonderes Kränzchen für den schönen Ausflug, welcher nächstes Jahr nach Wiederholung dürstet.

TEXT: MARCEL RUEPP

Chilekino im Oktober

Freitag, 25. Oktober 2024
18:00 Uhr



Ein riesen Tier
hört kleine Stimmen

(Animationsfilm/Trickfilm)
Altersfreigabe ab **0 Jahren**

Filmstart: 18:15 Uhr
Dauer: bis ca. 20:15 Uhr

Wir freuen uns sehr auf euch.

Das Chilekino-Team
der Evang. Kirche Lommis

Evangelische Kirche Lommis

Evangelische Kirchgemeinde Lommis

Gottesdienste und Anlässe im Oktober 2024

Di. **1. Oktober 2024**
19:30 Lordstreff im Kirchgemeindezentrum in Matzingen

So. **06. Oktober 2024**
10:00 Gottesdienst in Stettfurt
Bernadette Oberholzer (Laienpredigerin aus Dussnang)
Orgel: Natascha Albash

So. **13. Oktober 2024**
10:00 Gottesdienst in Lommis
Eva Rüsch-Pfister (Pfarrerin aus Uster)
Orgel: Natascha Albash

So. **20. Oktober 2024**
10:00 Gottesdienst in Lommis
Lothar Sterki (Laienprediger aus Weingarten)
Querflöte: Regina Bühler

Fr. **25. Oktober 2024**
18:00 Chilekino

So. **27. Oktober 2024**
10:00 Gottesdienst in Lommis
Pfarrerin Christiane Siems
Querflöte: Regina Bühler

Di. **29. Oktober 2024**
19:30 Lordstreff im Kirchgemeindezentrum in Matzingen

So. **03. November 2024**
10:00 Reformationssonntag Gottesdienst in Stettfurt
Pfarrerin Christiane Siems
Orgel: Natascha Albash

In Lommis freuen wir uns nach jedem Gottesdienst auf ein gemütliches Beisammensein beim Kirchenkaffee.

Unser Pfarrer, Olivier Wacker, ist vom 6. bis am 20. Oktober 2024 im Urlaub.

Evangelische Kirchgemeinde
Lommis

Viva Kirche Weingarten

Country-Konzert auf dem Sonnenhof

Westernstimmung auf dem Sonnenhof in Affeltrangen. Am Freitag, 30. August, erlebten etwa 150 Gäste einen genüsslichen «Grill-Konzertabend».

Gospel Country Band «Online» aus dem Zürcher Oberland

Das sogenannte «Grill-Konzert» wurde vom Manne-Treff der Viva Kirche Weingarten und unter dem Patronat der Evangelischen Allianz Hinterthurgau organisiert.
Die 7-köpfige Gospel Country Band «Online» aus dem Zürcher Oberland, die bereits in dieser Formation seit über 20 Jahren spielt, begeisterte die jungen und älteren Zuhörer mit ihrer Country-Musik. Dies liegt nicht einzig an den schönen Melodien, den sanften Klängen und den mitreissenden Rhythmen. Die Botschaft der Liedtexte und die persönlichen Lebensberichte der Musiker zwischen den Songs berührten zahlreiche Herzen.
Es wurden neben Eigenkompositionen vor allem auch traditionelle Stücke aus der Country-Gospel-Szene vorgetragen, wie zum Beispiel: My Lighthouse, Broken World, Chain Breaker, Hold on tight oder Will the Circle be unbroken - vor allem durch Richy Skaggs und Johnny Cash bekannt - vorgetragen und von den Zuhörern mit Applaus verdankt.
Theo Grubenmann leitete durch den Abend und Christian Haslebacher (beide aus Weinfelden) brachte einen kurzen und knackigen Input, der die Zuhörer zum Nachdenken über den Lebenssinn anregte.
Würste, Getränke, Kuchen und Kaffee konnte genügend konsumiert werden, so dass für Leib und Seele gesorgt war.
Die Zuhörer, die zum Teil in typischer Country-Bekleidung kamen, kehrten nach einem dreistündigen Programm zufrieden nach Hause.

TEXT: BEAT ROGGENSINGER

Viva Kirche Weingarten

Familiengottesdienst und Erntedankfest

Sonntag, 27. Oktober, 10:00 Uhr, Viva Kirche Weingarten

Herzliche Einladung zum Erntedank-Familiengottesdienst mit anschliessendem Mittagessen.

Wir haben so viel Grund, Gott dankbar zu sein für den Frieden, die Arbeit, das Essen, etc.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: vivakriche-weingarten.ch

TEXT: BEAT ROGGENSINGER

«Die letzten Dinge regeln».

Donnerstag, 24. Oktober, 14:00 Uhr, Viva Kirche Weingarten

Am Seniorennachmittag am 24. Oktober, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind, hält Johannes Wirth ein Referat zum Thema: «Die letzten Dinge regeln.»

Über Johannes Wirth
Jahrgang 1955, Schon von der ersten Klasse an schien für mich aufgrund meines linkischen Verhaltens, meines Gemobbt-Werdens und der damit verbundenen Minderwertigkeitskomplexe eine echte Versagerkarriere vorgespurt. Doch es sollte ganz anders kommen: Acht Jahre Schule, Start und Abbruch einer Landwirtschaftslehre, Jobs als Briefträger, Sportartikelverkäufer, Sekretär, Versicherungs-Aussendienstler, Versicherungs-Schadeninspektor, später Product Manager. Ab 1987 Freikirchenpastor und Gassenarbeiter, dann Seniorpastor. Aufbau einer Kirche mit anfangs 70, dann bis zu 1300 Personen (www.gvc.ch). Während dreissig Jahren Visionär, Gründer, Präsident und Projektleiter der Quellenhof-Stiftung mit heute über hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und des neuesten Wohn- und Arbeitsprojekts «Town Village» (www.qhs.ch) . Eines meiner wichtigsten Lebensmottos lautet: «Gib nie auf.»

Verein Waldspielgruppe Wirbelwind

Start der Waldspielgruppe 2024-25

Erster Waldmorgen – Start der Waldspielgruppe mit Mami oder Papi

Jahresbegleittier: Vogel «Socke»

Wo versteckt sich der Vogel «Socke»?

Mit dem Start des neuen Waldspielgruppenjahres 2024-25 am 20. und 21. August kehrten die Kinder neugierig in den Wald zurück. Einige trafen dort «alte Bekannte» aus dem letzten Jahr, während andere erwartungsvoll und teils noch etwas scheu neues Terrain erkundeten.
Der Wald präsentierte sich in seiner sommerlichen Pracht: grüne Blätter, bunte Blumen und Vogelgezwitscher begleiteten die Kinder. Die angenehmen Temperaturen ermöglichten ausgiebige Erkundungen und kreative Spiele in der Natur. Zum Beispiel suchten die Kinder anhand einer Vogelfederspur das Jahresbegleittier, den versteckten Vogel «Socke» und nach dem Znüni wurde ein Rucksackanhänger mit dem Namen des jeweiligen Waldspielgruppenkindes gebastelt.

Der erste Tag der Waldspielgruppe wurde gemeinsam mit Mami oder Papi genossen. Die Waldspielgruppe Wirbelwind blickt erwartungsvoll auf ein spannendes und lehrreiches Jahr.

TEXT: DIANA DARMS, BILDER: WSG-TEAM 2024-25

Waldspielgruppe Wirbelwind

Waldspielgruppe Wirbelwind
Waldspielgruppenleiterin Diana Darms in Begleitung von Miriam Inauen, Corina Meier und Judith Keller

Infos unter:
www.wsg-wirbelwind.ch

Fotos gemischt Dienstag-/Mittwoch-Waldspielgruppe

BILDER: WSG-TEAM 2024-25

Verein Spielgruppe Delphin

30 Jahre Spielgruppe Delphin

Am 16. August 1994 öffnete die Spielgruppe Delphin im Chrischona-Haus in Weingarten ihre Tore. Mit viel Einsatz und Engagement wurde die Spielgruppe - die seitdem unzähligen Kindern einen sicheren Ort bietet, an dem sie spielerisch lernen, Freundschaften schliessen und ihre Welt entdecken können – gegründet.

6. Juni 2000: Gründung Verein «Spielgruppe Delphin»

Um den Fortbestand der Spielgruppe zu sichern, die vielfältigen Aufgaben zu verteilen und die Spielgruppe in der Öffentlichkeit besser zu vertreten, wurde am 6. Juni 2000 der Verein «Spielgruppe Delphin» gegründet.

Ende 2000 erfolgte dann der Umzug in die Nebenräume der Mehrzweckhalle in Lommis, da die Chrischona-Gemeinde ihre bisherigen Räumlichkeiten umbaute.

Die Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle haben sich nicht nur als optimalen Standort, sondern auch als wertvolle Grundlage für die weitere Entwicklung der Spielgruppe erwiesen.

Es erfüllt uns mit grosser Freude, dass der Verein bis heute besteht – ein bemerkenswerter Erfolg, der nur durch die unermüdliche Unterstützung vieler erreicht wurde. Ein herzliches DANKESCHÖN gilt allen, die durch ihre engagierte Mitarbeit, finanzielle Beiträge und ideelles Mitwirken massgeblich dazu beigetragen haben, diesen Erfolg möglich zu machen und die Spielgruppe Delphin zu dem zu machen, was sie heute ist.

Zurzeit bieten wir mit grosser Freude drei Gruppen an, die es uns ermöglichen, auf die verschiedenen Bedürfnisse und Altersgruppen der Kinder einzugehen. Diese Entwicklung zeigt, wie sehr unsere Spielgruppe gewachsen ist und wie viele Familien sie mittlerweile erreicht.

Gemeinsam schauen wir voller Zuversicht auf die kommenden Jahre und freuen uns auf viele weitere wertvolle Momente mit den Kindern und darauf, ihnen auch in Zukunft eine bereichernde Zeit beim Entdecken, Spielen und Freunde finden zu ermöglichen.

Auf die nächsten Jahre voller Freude, Wachstum und gemeinsamer Erlebnisse!

Der Vorstand des Vereins Spielgruppe Delphin

TEXT: ANITA KELLER, PRÄSIDENTIN, SPIELGRUPPE DELPHIN

Mädchenriege Lommis

Mädchenriegen-Reisli

Das Mädchenriegenreisli führte uns dieses Jahr weit herum. Es gab eine Challenge, die die Mädchen in verschiedenen Gruppen und Städten absolvieren mussten. Gereist wurde mit dem Zug nach Wil, Weinfelden, St. Gallen und Frauenfeld. Am Schluss trafen sich alle beim Spielplatz in Kreuzlingen, wo dann auch der Sieger erkoren wurde und die Mädchen noch Zeit hatten auf dem Spielplatz zu spielen oder einfach zu chillen.

Eine Menschenpyramide war auch eines der Challenges

Weitere Challenges waren: Quiz in Weinfelden, möglichst viele 3.95 Fr. abzufotografieren, den ältesten Brunnen zu finden, eine Stein-Skulptur zu fotografieren, einen Strassenmusiker aufzustöbern. Ein Foto mit einem Tier, gelben Schuh, etwas rotem, einem Barfuss-Fuss, einer Grimasse und einer fremden Person zu machen - dafür war auch viel Kreativität gefragt.

Das hässlichste Outfit musste zusammengestellt werden.

Das wichtigste an der Reise war natürlich der Spass.

TEXT UND BILDER: SUSANNE KÖNIG

Jugendriege Lommis

Jugi Reise 2024

Am 7. September traf sich die Jugi Lommis zur jährlichen Jugireise. Zuerst ging es mit dem Zug von Tobel-Affeltrangen nach Amriswil. Dort stiegen wir in einen Bus und fuhren ein paar Minuten, bis wir schliesslich an einer Bushaltestelle an einem kleinen Weiler angelangten. Von dort wanderten wir frohen Mutes los. Irgendwann erreichten wir einen Spielplatz im Wald, in dem wir Znünipause machten. Der Spielplatz hatte diese eine Schaukel die sowohl den Kindern wie auch den Leitern sehr gefiel. Nachdem sich gross und klein ausgetobt hatten, wanderten wir schliesslich weiter. Wir kamen an einem alten Wasserreservoir vorbei, das jedoch aussah wie eine kleine Ritterburg. Dort machten wir halt und rasteten für die Mittagspau-

Frohen Mutes wanderten wir zu einem Spielplatz im Wald.

Die Schaukel begeisterte kleine und grosse Kinder.

se. Innerhalb weniger Minuten hatten die Kinder es geschafft, Feuer nur durch die alte Glut vom Vortag zu entfachen. Schliesslich grillierten wir unsere Wurst über dem Feuer und wanderten weiter Richtung Romanshorn.
Dort gingen wir zum Minigolfplatz und übten unsere Zielfertigkeiten. Nachdem alle fertig waren gab es für die Kinder und die Leiter noch ein Glacé.
Nun war es auch schon wieder Zeit um nach Hause zu gehen. Wir stiegen in Romanshorn in den Zug und fuhren zurück

nach Tobel. Dort übergaben wir die Kinder wieder in die Obhut ihrer Eltern.

TEXT UND BILDER: SIMON HORBER

Das alte Wasserreservoir sah aus wie eine kleine Ritterburg.

Innerhalb weniger Minuten hatten es die Kinder geschafft, Feuer zu entfachen.

Frauenturnverein Lommis

News Oktober 2024

Herbstausflug

Am Sonntag, 8. September 2024 trafen wir uns um 7 Uhr mit unseren Fahrrädern beim Seniovita. Der Weg führte uns, über Nebenstrassen, nach Weinfelden. Dort angekommen stärkten wir uns mit einem ausgiebigen Brunch, damit wir für unsere nächste Etappe gewappnet waren. Der Weinweg Weinfelden. Die Rundwanderung, mit einer tollen Aussicht, führte vorbei an Weinreben und gemütlichen Restaurants Richtung Ottoberg und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Weinweg Weinfelden

Die Rundwanderung, mit einer tollen Aussicht, führte vorbei an Weinreben.

Zwischendurch gab es zwei Weinsafes an denen man die Weine der Region kosten konnte. Wieder zurück in Weinfelden sattelten wir unsere Drahtesel und traten den Heimweg an.
Ein schöner Sonntagsausflug. Danke der Organisatorin.

Die gmütliche Rundwanderung führte Richtung Ottoberg und wieder zurück.

Zwischendurch gab es zwei Weinsafes an denen man die Weine degustieren konnte.

TEXT UND BILDER: PRISCA BUGMANN, VORSTAND

Dorfverein Weingarten

Flohmarktparadies in Weingarten

14 Garagen öffneten ihre Pforten und verwandelten Weingarten in ein Flohmarktparadies.

Am 25. August verwandelte sich Weingarten in ein echtes Flohmarktparadies! Insgesamt 14 Garagen öffneten ihre Pforten, und die Strassen waren gefüllt mit Schätzen aus Dachböden, Kellern und wahrscheinlich auch längst vergessenen Schubladen. Ob antike Lampen, Kinderspielzeug oder das unvermeidliche Sammelalbum – für jeden war etwas dabei. Das Wetter spielte glücklicherweise mit, und so konnten die Besucher ganz entspannt von Garage zu Garage schlendern.

Aber was wäre ein Flohmarkt ohne die richtige Stärkung? Hier kamen Herbert und Edith Roth ins Spiel. Die beiden hatten kurzerhand eine Festwirtschaft auf die Beine gestellt und versorgten die Gäste mit Bratwürsten, Steak mit Pommes, Kaffee und Kuchen. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle!

Bares für Rares und Krimskrams

Am Garagenflohmarkt wurden Schätze getauscht und Gemeinschaft gepflegt.

Schuhe zum Schnäppchenpreis

Pascal Wehrlin mit einer Ladung «Gofen»

Am Ende des Tages stand fest: Der Garagenflohmarkt war ein voller Erfolg. Weingarten hat nicht nur jede Menge Schätze getauscht, sondern auch ordentlich die Gemeinschaft gepflegt. Da freut man sich doch schon auf die nächste Runde!

TEXT UND BILDER: KARIN ERB, DORFVEREIN WEINGARTEN

Der Garagenflohmarkt war ein voller Erfolg.

Festwirtschaft bei Herbert und Edith Roth

Turverein Lommis

Gelungenes Lommiser Kürbisfest 2024

Das diesjährige Kürbisfest, das am Wochenende vom 21./22. September, bei strahlendem Herbstwetter stattfand, war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben. Zum 5-Jährigen Jubiläum des Kürbisfestes konnten die zahlreichen Besucher grandiose Auftritte bestaunen.

BILDER: TURNVEREIN LOMMIS

Die Riesenkürbisse brachten ghörig etwas auf die Waage: 1. Platz: Aleen Stampfli, 343 kg, 2. Platz Raphael Wäfler, 291 kg, 3. Platz: Timo Kleger, 176 kg.

Das Kinderprogramm fand grossen Anklang und es wurden etliche Kürbisgesichter geschnitzt. Derweil konnten die Besucher sich mit leckerer Kürbissuppe und weiteren feinen Gerichten verpflegen. Auch der Riesenkürbiswettbewerb zog erneut zahlreiche Schaulustige an. Mit einem feinen Brunch starteten die Besucher am Sonntagmorgen in den Tag. Gespannt wurde darauf gewartet, welcher Kürbis denn nun der Schwerste und der Schönste ist.

TEXT: LENA DENK

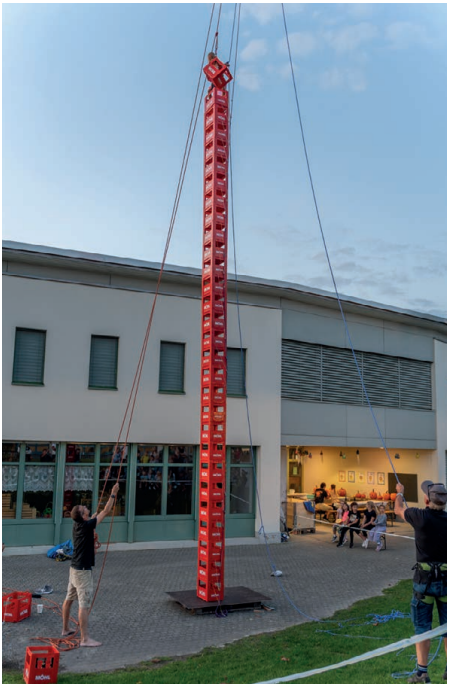
Kürbisschnitzen

Rangliste Kürbiswettbewerb

1	Aleen Stampfli, Affeltrangen	343.1 kg
2	Raphael Wäfler, Lommis	291.0 kg
3	Timo Kleger, Niederhelfenschwil	176.5 kg
4	Ursina Mathis, Lommis	162.7 kg
5	Peter Wäfler, Lommis	138.5 kg
6	Ben Weber, Nägelishub	131.8 kg
7	Fam. Wäfler, Lommis	122.3 kg
8	Nadine Weber, Nägelishub	79.3 kg
9	Rony Weber, Nägelishub	74.4 kg
10	Julia u. Matthias Burri, Zuzwil	63.9 kg
11	Christoph Berchtold, Lommis	54.0 kg
12	Fredi Gnehm, Lommis	52.5 kg
13	Fredi Gnehm, Lommis	45.7 kg
14	Jann Lemmenmeier, Anet	44.5 kg
15	Fredy Schmid, Münchwilen	33.5 kg
16	Dave Brupbacher, Lommis	33.4 kg
17	Fam. Stutz, Lommis	32.3 kg
18	Lars Selmmenmeier, Anet	32.0 kg
19	Delia Fillinger, Weingarten	29.2 kg
20	Cornelius Bader, Sirnach	24.4 kg
21	Rahel Niederer, Günnis irgendwo	22.0 kg
22	Fam. Wepfer, Tägerschen	21.1 kg
23	Erich Schmid, Kalthäusern	19.0 kg
24	Cornelius Bader, Sirnach	17.6 kg
25	Heidi Leutenegger, Münchwilen	16.0 kg
26	Martin u. Jorin Signer, Zünikon	15.0 kg
27	Manuel Eppisser, Lommis	8.7 kg
28	K. Portmann und W. Wermuth	8.5 kg
29	Julia Meier, St. Margarethen	6.0 kg
30	Fam. Feustle, Tobel	4.0 kg
31	Thomas Vollenweider, Märwil	3.9 kg
32	Andi Rutz, Affeltrangen	0.3 kg

Der Preis für den schönsten Kürbis ging an Matthias Burri aus Lenggenwil

Viele weitere Bilder auf:
www.tvlommis.ch



Quinn Kurmann konnte 29 Harrassen stapeln und gewann den Wettbewerb.

In der Turn-Show begeisterten die Kinder das zahlreich Publikum.

Grosses Interesse bei den Marktständen

Jagdgesellschaft Lommis-Süd

Jagdbetrieb im Revier Lommis-Süd

BILDER: HTTPS://WWW.JAGD-TG.CH/

Alljährlich finden im Revier Lommis-Süd Herbstjagden statt. Dabei werden Wildtiere durch den Einsatz von speziell ausgebildeten Jagdhunden und Treibern in Bewegung gesetzt.

Diese Jagden dienen der Kontrolle der Wildtierpopulationen und werden hauptsächlich in Waldgebieten durchgeführt. Bei der Organisation und der Durchführung wird auf höchste Sicherheit geachtet und es besteht zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für Passanten. Allerdings kann das Gebell von freilaufenden Jagdhunden, oder Rufe der Treiberwehr, für andere Waldbesucher irritierend oder störend sein.

Wildtiere werden durch den Einsatz von speziell ausgebildeten Jagdhunden und Treibern in Bewegung gesetzt.

Da die Waldgebiete in unserer Gegend durch viele Strassen und kleinere Wege zugänglich sind, ist es uns leider unmöglich alle Zugänge mit Informationen auf eine bevorstehende Jagd auszustatten.

Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass an den folgenden Daten mit einem Jagdbetrieb im Revier Lommis-Süd zu rechnen ist:

- Dienstag, 22.10.2024
- Dienstag, 05.11.2024
- Samstag, 16.11.2024
- Samstag, 30.11.2024
- Samstag, 14.12.2024
- Samstag, 28.12.2024

Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie sich gerne direkt an uns wenden:
Jagdgesellschaft Lommis-Süd
Christian Inauen, 079 358 12 20
christian.inauen@gmail.com

TEXT: CHRISTIAN INAUEN

Biker vom Lauchetal

Biketreff im Herbst

Es ist nicht nur kühler geworden, am Abend ist es schon rasch wieder dunkel. **Bis Ende Oktober** treffen wir uns **jeden Mittwoch** deshalb schon **um 17:00 Uhr** und am Samstag um 13:30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Gemeinde Lommis zum Biken im Lauchetal. Interessante Touren, auch für Kids und für E-BikerInnen. Kostenlos und ohne Anmeldung. Wir freuen uns auf Dich.

Biken macht auch in der kühlen Jahreshäfte sehr viel Spass!

Vorschau auf den «Frauenfelder»

Am Sonntag, 17. November von 11:00 Uhr bis ??? organisieren wir im Kuhstall bei Lerch's in Kalthäusern wieder das Biker-Beizli am Frauenfelder.
Kommen Sie vorbei auf ein Getränk oder einen Imbiss und feuern Sie mit uns die Läuferinnen und Läufer an.

TEXT UND BILDER: JOSEF SCHÖNENBERGER

Informationen, Kontakt- und Anmeldemöglichkeiten unter.
www.bikervomlauchetal.ch

Biker vom Lauchetal
bikervomlauchetal.ch

Reportage

Wertvolle Naturprodukte aus LoReLi's Schränkli

Es begann damit, dass Elin Panik und Loreana Locher in der Schule ein eigenes Projekt vorstellen mussten. Elin hatte sofort die Idee aus Naturprodukten etwas herzustellen. So entstanden mit Hilfe der beiden Mamis verschiedene Naturprodukte wie: die Ringelblumensalbe, der Lippenbalsam und die Seife. Die beiden engagierten Mädchen zogen das Projekt gemeinsam weiter, indem sie diese selbst hergestellten Produkte am Garagenflohmarkt verkauften.
Vor dem Haus der Familie Locher an der Unterdorfstrasse 9A stehen nun die Artikel zum Verkauf in LoReLi's Schränkli bereit. Diese kann man in Selbstbedienung kaufen und den Betrag in das dafür bereit gelegte Kässeli legen. Vielleicht suchen Sie noch kleine, wertvolle Geschenke für die Advents- und Weihnachtszeit. Diese eignen sich bestimmt auch sehr gut um einen Adventskalender zu bestücken. Elin und Loreana freuen sich, wenn Sie sich für ihre Produkte entscheiden.

Loreana Locher (links) und Elin Panik (rechts) freuen sich, wenn Sie LoReli's Schränkli einen Besuch abstatten.

TEXT UND BILD: URSI VETTER

Hundertprozent natürlich

Die Ringelblumensalbe mit Teebaumöl ist 100% natürlich. Sie ist als Heilmittel weitherum bekannt und beliebt. Die Blume selbst wirkt reinigend, entzündungshemmend, antibakteriell, krampflösend und abschwellend. Sie hilft bei Risswunden, Kratzern und Entzündungen der Haut und unterstützt auch die Narbenrückbildung.

Der Lippenbalsam ist ebenfalls 100% natürlich und frei von Giftstoffen. Er ist daher auch sehr gut für Kinder geeignet. Der Lippenbalsam schützt trockene und strapazierte Lippen und es gibt ihn in verschiedenen Duftrichtungen mit ätherischen Ölen. Auch die handgemachte Seife ist angereichert mit ätherischen Ölen.

Lungen Liga Thurgau

Es ist nie zu spät

Die Lungenliga macht sich nicht nur in der Tabakprävention stark, sondern begleitet auch Menschen, die mit dem Rauchen aufhören möchten. Die kostenlosen online Angebote «Vapefree.info» und «Nikotin-Durchblick» unterstützen Eltern und Lehrpersonen mit wertvollen Informationen und hilfreichen Tipps.

Rauchen ist nach wie vor Hauptursache für vermeidbare Krankheiten und vorzeitigen Tod weltweit. In der Schweiz sterben jährlich 9›500 Menschen an tabakbedingten Erkrankungen. Die Verbreitung des Tabakkonsums in der Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren ist hierzulande mit 27% konstant hoch. Dies auch deshalb, weil Tabak- und Nikotinprodukte in der Schweiz im Vergleich zu Staaten nicht genügend reguliert sind.

Aufhören lohnt sich immer!
Wer mit dem Rauchen aufhört, profitiert unmittelbar: Bereits 20 Minuten nach der letzten Zigarette normalisieren sich Blutdruck und Herzfrequenz. 24 Stunden später beginnt das Herzinfarktrisiko zu sinken, nach fünf Jahren ist das Lungenkrebs-Risiko bereits halbiert.
Machen auch Sie den ersten Schritt in ein rauchfreies Leben. Wir begleiten Sie gerne auf Ihrem persönlichen Weg. Das Erstgespräch ist kostenlos und für Minderjährige ist die gesamte Beratung gratis. Es ist nie zu spät und lohnt sich immer!

Jetzt informieren und anmelden:
https://www.lungenliga.ch/tg/kurse
Rauchstopp-Beratung der Lungenliga Thurgau

Weitere Informationen:
Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.vapefree.info/de/
Bei der kostenlosten online-Informationsveranstaltung Nikotin-Durchblick erfahren Sie alles über die neuen Nikotinprodukte sowie die Probleme und Risiken für Kinder und Jugendliche.

LUNGENLIGA THURGAU

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Lungenliga Thurgau, Tel. 071 626 98 88
medien@lungenliga-tg.ch
www.lungenliga-tg.ch

Landfrauen Sektion Affeltrangen-Zezikon und Umgebung

Landfrauenausflug am 3. September 2024

Ein Tag voller Balance, Lattich und starker Frauen

Am 3. September 2024 unternahmen 21 Landfrauen ihren jährlichen Ausflug. Mit Spannung trafen wir uns am Morgen, ohne zu wissen, was der Tag bringen würde. Mit unseren Autos – Danke an die Fahrerinnen! – ging es zuerst nach Roggwil zu A. Vogel.
Dort wurden wir herzlich empfangen und starteten mit einem Smoothie aus Lattich, Gurke und Banane. Dann versuchten wir uns an Balance-Übungen: auf Zehenspitzen stehen, das Bein anwinkeln, Kopf drehen – alles mit geschlossenen Augen. Das brachte uns zum Lachen, denn das Gleichgewicht zu halten, war gar nicht so einfach!
Das Hauptthema des Tages war Lattich und Schlaf, wobei auch die Echinacea-Pflanze vorgestellt wurde. Nach einer Führung durch die Gärten genossen wir ein feines Mittagessen: Lattichsalat, Spaghetti mit Lattichpesto und zum Dessert eine Roulade – zum Glück ohne Lattich! Als Andenken durfte jede von uns eine selbst eingetopfte Lattichpflanze mitnehmen.
Am Nachmittag ging es weiter nach St. Gallen, wo wir eine Stadtführung zum Thema «Starke Frauen», bei der wir über das Frauenstimmrecht und bedeutende Persönlichkeiten wie Margrith Bider, Eggenberger und Elisabeth Kopp erfuhren.
Zum Abschluss des Tages ließen wir uns im Restaurant «La Follia» verwöhnen: Nach Antipasti gab es individuelle Hauptspeisen und ein kreatives Tiramisu. Um 22.30 Uhr waren wir wieder in Affeltrangen – glücklich und voller Vorfreude auf den nächsten Ausflug!
Vielen Dank dem Vorstand für die TOP Organisation! Es war ein gelungener Tag.

TEXT UND BILDER: NICOLE KREBS

Besichtigung der A.Vogel AG in Roggwil

Perspektive Thurgau

Mütter- und Väterberatung

Ab 1. Januar 2025 bietet die Mütter- und Väterberatung der Perspektive Thurgau in unserer Gemeinde Lommis neu Hausbesuche an. Für Sie als Familie entfällt dadurch die Anreise zum Beratungsort und Sie profitieren zudem von der Möglichkeit Rand- oder Abendtermine zu vereinbaren.

Wenn Sie sich lieber auf einer der Regionalstellen der Perspektive Thurgau beraten lassen, können Sie weiterhin bequem ihren Wunschtermin in einer der umliegenden Gemeinden buchen. In den Fachstellen Frauenfeld, Weinfelden, Münchwilen, Kreuzlingen, Romanshorn, Arbon und Diessenhofen sind Beratungen zudem auch ohne Voranmeldung möglich.

In Lommis bietet die Mütter- und Väterberatung der Perspektive Thurgau neu Hausbesuche an.

BILDER: HTTPS://PERSPEKTIVE-TG.CH/

Terminbuchung
Für die Terminbuchung besuchen Sie die Webseite der Perspektive Thurgau (scannen Sie den QR- Code) oder rufen Sie die Mütter- und Väterberatung direkt unter 071 626 04 04 während der Telefonberatungszeiten an.

Beratungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
08.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
sowie Mittwochnachmittag
13.30 bis 17.00 Uhr

Beispielfrage: Was tun bei einer Erkältung?

QR-Code scannen und Termin buchen.

Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

www.perspektive-tg.ch
www.muetterberatung-tg.ch
www.vaeterberatung-tg.ch

Gewerbeverein Lauchetal

Let's Talk

Einladung zum Talk
«genial regional» – Gewerbe und Politik

Wo steht die Wirtschaftsregion Lauchetal heute und was bringt die Zukunft?

Am Donnerstag, 24. Oktober lädt der Gewerbeverein Lauchetal zu einem neuen Anlass zur Stärkung unserer Wirtschaftsregion ein. Gemeinsam mit Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten aus dem Lauchetal werden aktuelle Themen diskutiert und die Wirtschaftspolitik unter die Lupe genommen.

Wir laden alle interessierten Personen ein, mit der offenen Diskussionsrunde die Vernetzung und die positive Entwicklung von Gewerbe und Politik gemeinsam zu beleben und zu fördern.

Eine Anmeldung für den öffentlichen Anlass ist über die Internetseite des Gewerbevereins Lauchetal www.gvlauchetal.ch erwünscht. Der Talk findet ab 18.30 Uhr in der Aula der Oberstufe Tobel statt. Der Gewerbeverein freut sich auf eine lebhafte Talkrunde und einen spannenden Abend.

Gewerbeverein Lauchetal

Kontakte

Präsidium: Jack Ott
info@gv-lauchetal.ch, 071 918 70 00 (G)

Kommunikation: Christof Mattenberger
marketing@gv-lauchetal.ch, 079 731 85 01

Talk «genial regional»

24. Oktober 2024
ab 18.30 Uhr
Aula, Oberstufe Tobel

Online
www.gv-lauchetal.ch

TRICK OR TREAT
Halloween
bei Fam. Ammann
Unterdorfstrasse 11 9508 Weingarten – Kalthäusern
....Einladung zu den offenen Sonntagen....
20.10.24
27.10.24
03.11.24
Jeweils 14:00 – 20:00 Uhr
zusätzlich offen:
18.10. / 28.10. / 31.10. 1.11. 2024
jeweils 18⁰⁰ 20⁰⁰ Uhr
Alle sind willkommen
Zum Grusel-plaudern-essen trinken.....
Kinder unter 10Jahren bitte in Begleitung Erwachsener
die Besichtigung der Anlage ist gratis
Freiwilliges Spendenkässeli

Eltern-Kind-Singen

ab 2 Jahren - bis KiGa

Chum au zum Zwergli-Singe

Jeweils am Dienstag 10:00 Uhr
Kirchgemeindehaus Affeltrangen

Musikschule Affeltrangen

10. BUUREMETZGETE

- **Zum Schloss, Lommis**
- Freitag, 11. Oktober 2024 ab 17 Uhr
- Samstag, 12. Oktober 2024 ab 16 Uhr
- Sonntag, 13. Oktober 2024 11 bis 16 Uhr
- **Fleisch aus der Region**
- **Spezialitäten** Kürbissuppe, verschiedenes vom Grill, Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch, Rippli, uvm.
- **S'hät solangs hät!**

SCHÜTZEN-BAR
Freitag und Samstag
ab 20 Uhr

ES BEGRÜSSEN SIE
Andi Ehrbar und
Schützengesellschaft Lommis

Redaktionsschluss: für die November-Ausgabe «Gemeinde aktuell», ist am Freitag 18. Oktober 24
Inserateschluss: 15. Oktober 2024
Beiträge sind willkommen und können per E-Mail gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung abgegeben werden.
E-Mail: gemeindeaktuell@lommis.ch

Impressum: «Gemeinde aktuell» ist ein offizielles Informationsorgan der politischen Gemeinde Lommis. Amtliche Publikationsorgane sind der Aushang und die Internetseite.
Adresse: Gemeindeverwaltung, Banneggstr. 2, 9506 Lommis, Tel. 052 723 30 10
Redaktion und Layout: Natascha Kurmann, Rolf Hösli, Koni Horber

Inserat-Ecke

Moving Kids

Am 26. Oktober, ab 9.30 Uhr, findet unser bekanntes Moving Kids statt.

Unentgeltlich und in Begleitung eines Erwachsenen dürfen Kinder zwischen 3-6 Jahre von 09:30-11:00 Uhr ohne jegliche Verpflichtung daran teilnehmen.

TV bewegt ... Turnverein Lommis

Manuel Eppisser, Präsident TV Lommis

Agenda Oktober 2024

11.-13. Oktober	• Buuremetzgete, Schloss Lommis, Schützengesellschaft
21. Oktober	• MZH-Koordinationssitzung, Politische Gemeinde (Termin verschoben)
26. Oktober	• Papiersammlung, Männerriege
26. September	• Moving Kids, Turnverein Lommis